



Pfarrblatt

Maria Rojach-Gemmersdorf

Nachrichten der Pfarre Maria Rojach in Kärnten

Erscheinungsort A-9422 Maria Rojach

Kanzleistunden Die 9.00-10.00 und nach Vereinbarung



2025-4

November, Dezember 2025, Jänner 2026

Josef Grünwidl ist neuer Erzbischof von Wien (Seite 2)

Weihnachtsevangelium und vieles mehr...

Advent, Weihnachten 2025, mit Gott ins neue Jahr 2026....

Josef Grünwidl neuer Erzbischof von Wien im Bild mit Kardinal Christoph Schönborn



Spätgotischer Flügelaltar Pfarrkirche Ma. Rojach (1520).



Die Tafel Geburt Christi wurde 2016 renoviert und wurde durch Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes Ende Oktober 2016 fachgerecht montiert. Restaurierungskosten € 17.000,

Foto Pfarre Maria Rojach

■ **Jesus ist geboren in Bethlehem.** Zu Weihnachten (25. Dezember) feiern wir das Geburtsfest Jesu. Wir erinnern uns an die Geburt eines besonderen Kindes in der Geschichte der Menschen. Die Nacht der Geburt wird auch die **Weihnacht** genannt. Es ist eine besondere Nacht, die Heilige Nacht. Deshalb feiern die Christen den Gottesdienst um (oder vor) Mitternacht, als **Christmette**.

- Der **Name Jesus** bedeutet **Jahwe/Gott rettet**; Jahwe ist Erretter.
- Die Darstellung der **Weihnachtskrippe** geht auf Franz von Assisi (1182-1226) zurück. Er stellte in Greccio dar, wie das Jesuskind in einer Futterkrippe liegt, in einem Stall, Maria und Josef bei der Krippe (Lukas 2,3); Ochs und Esel gehen auf einen Hinweis in der Bibel zurück (Jesaja 1,3) **Bei der Darstellung in Maria Rojach liegt das Kind in einem Korb** (Jörg Lederer aus dem Allgäu, 16. Jh., hat dies so gesehen)
- Christen feiern am Weihnachtsfest die **Menschwerdung Gottes**. Jesus wird auch Emanuel genannt (d.h. Gott mit uns); Gott ist uns Menschen nahegekommen.
- Im Evangelium wird bei der Geburt Jesu von der **Armut und Einfachheit** erzählt, in die Jesus hineingeboren wurde („In der Herberge war kein Platz für ihn.“). Er kam als ein Flüchtlingskind zur Welt. Der Weihnacht entspricht die einfache Feier, mit gläubigem Herzen, einander Zuwendung und Zeit schenken.
- Und doch wird von der besonderen **Freude** über dieses Ereignis erzählt. Deshalb **einander beschenken und die Freude (mit-)teilen**. Christen sahen im auferstandenen **Jesus das Licht**, (Aus: Feste feiern im Kirchenjahr Aktion der Diözese Gurk 2022, aktualisiert 2025)

Die Pfarrgemeinderäte u. Pfr. Mosser wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Gottes Segen für 2026.

Impressum: Verleger, Herausgeber: R.k. Pfarramt A-9422 Maria Rojach 17, Tel. **04355/2207**, oder: **0650/5051/408** (Pfarrer) Homepage der Pfarre: www.kath-kirche-kaernten.at, Pfarren, Dekanat St. Andrä, Pfarre Maria Rojach E-Mail-Adresse: mariarojach@kath-pfarre-kaernten.at Redaktion: Konsistorialrat Mag. Helmut Mosser, Pfarrer u. Christoph Brunner, PGR- Obmann, Fotos: Bernhard Wagner u. Pfarre Ma. Rojach, Josef Emhofer.



Papst Leoernennt Josef Grünwidl zum neuen Erzbischof von Wien

Der bisherige Übergangsverwalter der Erzdiözese Wien wird nach neun Monaten deren neuer Leiter: **Papst Leo XIV. hat Josef Grünwidl zum Erzbischof von Wien berufen.** Der 62-jährige Priester folgt auf Kardinal Christoph Schönborn, der im Januar 2025 mit 80 Jahren aus dem Amt geschieden war. **Die Bischofsweihe ist für den 24. Januar 2026 geplant.**

Zur Person Der neue Erzbischof stammt gebürtig aus Hollabrunn in Niederösterreich und damit aus dem Erzbistum Wien. **Er studierte Theologie sowie Orgel** in der österreichischen Hauptstadt und empfing 1988 im Stephansdom die Priesterweihe aus den Händen des damaligen Erzbischofs Kardinal Franz König. Kardinal Christoph Schönborn machte Grünwidl 1995 bis 1998 zu seinem Sekretär und 2023 zum Bischofsvikar. **Der 62-jährige gilt als hervorragender Seelsorger. Damit Grünwidl sein neues Amt antreten kann, muss er erst zum Bischof geweiht werden.** Der Bischofsweihe wird Kardinal Christoph Schönborn vorstehen.

Das Kirchenjahr orientiert sich am Leben Jesu, schließt mit dem Christkönigsfest und beginnt mit der Vorbereitung auf das Kommen Gottes zu uns mit dem Advent und der Feier der Geburt Jesu. In der Ostkirche gibt es eine 40-tägige Adventzeit, die mit dem 15. November beginnt.



Ikone Christus, der König

Erst im Laufe der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. **Etwa um 700 ordnete Papst Gregor III. an, ein Fest für alle Heiligen am 1. November zu begehen.**

Hl. Martin, Hl. Elisabeth, Hl. Barbara und Hl. Nikolaus – Begleiter durch den Advent

Heilige sind mit ihrem Wirken und Leben wie eine Glasscheibe, durch die wir Gott erkennen und wie ein Spiegel, in dem wir uns selbst entdecken können.

Martin: 11. Nov., Elisabeth: 19. Nov. Barbara: 4. Dez., **14. Dez 2025 Eröffnung der Koralmbahn.**

Nikolaus: 6. Dez., Nikolausfeiern in den Familien am Vorabend, Freitag, 5. Dezember auch **zugleich Eröffnung des Maria Rojacher Advents.**

Die Nikolaus-Messe feiern



Barbara

Martin

Elisabeth

Nikolaus

(© Foto: ©wikipedia und fotogard /Fotomontage: internetredaktion)

wir in diesem Jahr bereits um 15.30 Uhr, damit auch die Kinder der Volksschule an der Nikolausfeier der Pfarre teilnehmen können. Einladung zum Rojacher Advent: Siehe Letzte Seite **Bischof Marketz im Adventhirtenbrief: Glaubende sind Lichter der Hoffnung als „Einladung, das Gute in unseren Beziehungen zu pflegen und einander Gutes zuzusagen“** bezeichnet Diözesanbischof Dr. Josef Marketz die diözesane Adventaktion **„Du bist Licht /Ti si luč“** in seinem Adventhirtenbrief, der in beiden Landessprachen verfasst ist und am ersten Adventsonntag bei den Gottesdiensten in den Kärntner Pfarren verlesen wird. **„Glaubende sind Lichter der Hoffnung, ein Heilmittel für die Welt, die von Egoismus und Zwietracht zerrüttet ist“,** schreibt der Kärntner Bischof und ruft dazu auf, **„selbst Lichtbringer zu sein, wo Menschen verängstigt und vereinsamt sind“.**

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters Dez. 2025:

Für Christen in Konfliktgebieten: Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen

Gebetsmeinung des Bischofs Dez. 2025:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an (Off 3,20) Dass Christus bei uns ein offenes Herz findet, wenn er anklopft.

Gebetsmeinung der Pfarre Maria Rojach: Um Stärkung im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Mögen VIELE bereit sein, Menschen in Not zu helfen. **Für jene, die aus der Kirche ausgetreten sind.**

Eintritt in die Kirche ist ab Okt. 2025 Sehr einfach

Für unsere Kranken und für unsere lieben Verstorbenen, die zu diesem Weihnachtsfest auf andere Weise unter uns sind.

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz Gemeinsam auf dem Weg des Friedens / Adventhirtenbrief 2025

Liebe Schwestern und Brüder!



Mit dem ersten Adventsonntag beginnt eine Zeit, die bei vielen Menschen von der Sehnsucht nach Frieden und einer heilen Welt geprägt ist. Dies verheißt auch der erste Schrifttext, den wir heuer im Advent hören. **Der Prophet Jesaja erzählt, dass sich die Völker auf den Weg machen, um zum Haus des Herrn zu ziehen.** Sie wollen dort seine Wege kennenlernen, das heißt seine Weisung. Sie gründet nämlich in der Einsicht, dass jeder Mensch nach dem Abbild Gottes geschaffen ist. **Daher schützen die göttlichen Gebote das Recht der Armen und Schwachen.** Wer ihnen folgt, wählt das Leben und wird in einer Welt, die vor Gewalt und Unrecht stöhnt, zu einem Quell der Hoffnung. Dem Propheten Jesaja folgend, ist dies die Grundlage für ein neues Miteinander. Völkern, gemeint sind wohl die kleinen, die allzu rasch zwischen die Mühlsteine großer Mächte geraten, widerfährt Recht. **Eine großartige Vision auch für unsere Zeit, in der in vielen Teilen der Welt das Völkerrecht mit Füßen getreten wird. Es war eine große Errungenschaft, dass sich die Völkerfamilie nach zwei blutigen Weltkriegen im Geist der Heiligen Schrift zu den Menschenrechten bekannt hat.** Wir sollten sie nicht hinterfragen oder gar relativieren. **Wer nach Frieden strebt, muss jeden Menschen achten.**

In diesem Licht entwirft der Prophet Jesaja eine großartige Vision: **Schwerter werden zu Pflugscharen umgeschmiedet, Lanzen zu Wintermessern und man hört auf, für den Krieg zu üben. Aus Kriegsgerät, das zerstört, werden also Kulturwerkzeuge, die den Hunger stillen und die Freude am Leben fördern. Geschieht in diesen Tagen nicht das Gegenteil? Die Rüstungsausgaben werden weltweit erhöht, während vielen Menschen nach wie vor das Nötigste zum Leben fehlt.** Gewiss – der Text, der heute in der katholischen Kirche weltweit verkündet wird, ist eine Vision. Der Frieden, von dem er spricht, ist ein Geschenk, das von Gott kommt, nicht unsere Leistung. Welchen Beitrag aber darf die Welt dennoch von uns Christinnen und Christen erwarten? Jesaja ruft uns zu: **„Auf, wir wollen gehen im Licht des HERRN“ (Jes 2,5).** Friede beginnt dort, wo wir bereit sind, unser Denken und Handeln zu verändern. Es liegt also an uns, den Weg für diese großartige Vision des Friedens zu bereiten. Das Gute und damit der Friede beginnt dort, wo wir bereit sind, unser Denken und Handeln zu verändern

Lassen wir uns also auf die Einladung Jesu in der Bergpredigt ein, das Gute, das wir uns von anderen erwarten, zunächst ihnen angedeihen zu lassen (Mt 7,12) und damit zum Licht für diese Welt zu werden. In diesem Geist wollen wir auch in Zukunft das synodale Miteinander in der Kirche pflegen. Es ist die unverzichtbare Voraussetzung, um Frieden zu schaffen. **Papst Leo XIV. hat darauf hingewiesen, dass die Synodalität mit der Haltung des Zuhörens beginnt** – auf das Wort Gottes, aufeinander und auch auf die Suchenden außerhalb der Kirche. Sie empfängt ihre Kraft aus dem gemeinsamen Hören auf Gott und hört auch auf jene, die sonst kaum zu Wort kommen, auf das Wort Gottes, aufeinander und auch auf die Suchenden außerhalb der Kirche. Sie empfängt ihre Kraft aus dem gemeinsamen Hören auf Gott, der in vielen Stimmen zu uns spricht, weil wir alle nach seinem Abbild geschaffen sind. Sie verzichtet darauf, das Eigene mit aller Kraft durchzusetzen und hört auch auf jene, die sonst kaum zu Wort kommen.

Liebe Schwestern und Brüder! Im Heiligen Jahr haben wir einander als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung bestärkt. Mögen diese Erfahrungen auch unsere künftigen Wege prägen und unsere Familien und Pfarren zu Orten des Zuhörens, der Anteilnahme und des Friedens machen. Gott kommt, um uns zu retten. Möge uns diese Zusage Licht und Hoffnung schenken.

+ Josef Marketz
Diözesanbischof

Klagenfurt, am 1. Adventsonntag, 30. Nov. 2025

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters Jänner 2026: Für das Gebet mit dem Wort Gottes
Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Gebetsmeinung des Bischofs Jänner. 2026:

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden (Num 6,26) Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Erde. Um einen gerechten und dauerhaften Frieden.

Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist das jährliche **Erntedankfest und Pfarrfest**.



Prälat Mag. Hribnik spricht das Segensgebet über die Erntegaben
(© Foto: Mag. Bernhard Wagner).

In diesem Jahr wurde dieses Fest am **Sonntag, 05.10.2025** wegen des regnerischen Wetters in der Pfarrkirche gefeiert, vorgesehen war eigentlich Beginn beim Parfuß-Kreuz in Mitterpichling. Mit dem Erntedankfest wurde auch 50 Jahre Pfarrer Helmut Mosser in Maria Rojach gefeiert. Die Ortschaften Mühldorf und Mitterpichling schmückten die Erntekrone und den Erntewagen, die Landjugend bastelten die Büschel für die Gäste.

50 Jahre Pfr. Helmut Mosser wurde mit einer feierlichen Eucharistiefeier in Konzelebration mit Prälat Monsignore Matthias Hribnik gefeiert. Es wirkten die Vereine der Pfarrgemeinde, der Kindergarten, die Volksschule, der MGv u. Gemischten Chor, der Kameradschaftsbund u. Abwehrkämpferbund an den Feierlichkeiten mit. Der Kirchenchor mit Chorleiterin Theresia Feistritzer, der Stiftskapellmeister Stjepan Molnar und die Blasmusik Maria Rojach und die Kinder der Volksschule gestaltete den Festgottesdienst.

Pfr. Mosser dankt allen für das Gebet und die vielen Zeichen der Verbundenheit.

Vielen Dank und Vergelt' Gott!

Pfarrer KR Mag. Helmut Mosser ist seit 50 Jahren Seelsorger in Maria Rojach mit der Filialkirche Gemmersdorf und der Kapelle Pontnig und gesamt 19 Ortschaften der Pfarre. Er war auch einige Jahre Pfarrprovisor für die Pfarren St. Ulrich an der Goding, Lavamünd, Lorenzenberg und Ettendorf und einige Jahre auch Dechant-Stellvertreter. Ein Jubiläum dieser Art kann nur selten gefeiert werden, **darum wurde vor allem Gott gedankt für Gesundheit und seinem Segen.** 50 Jahre sind eine lange Zeit, eine Zeit, in deren



Verlauf in Maria Rojach sehr viel geschehen ist, viele erfreuliche und leider auch weniger erfreuliche Ereignisse. **Wir alle sind unterwegs auf unser letztes Ziel hin: auf Gott. Leider nimmt auch bei uns der lebendige Glaube an Gott ab.** Als Seelsorger frage ich mich, ob in diesen 50 Jahren auch viele im Glauben gestärkt wurden und viele an den festen Glauben an Jesus Christus, als den Sohn Gottes, unseren Heiland und Erlöser gefunden

haben. **Die Kirche ist weltweit eine universale Gemeinschaft** mit Papst Leo XIV in Rom., den Bischöfen und Kardinälen, Bischof Josef Marketz in Klagenfurt und den Priestern, Diakonen und Mitarbeitern u. Mitarbeiterinnen in unseren Pfarren und in unserer Diözese Gurk-Klagenfurt und dem Volk Gottes, den vielen getauften und gefirmten Christinnen und Christen. **Ist auch der christliche Glaube bei uns gewachsen?** Gott allein weiß es. **Leider gibt es in der Pfarre einige Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind.** Jeder, jede einzelne soll überlegen: Ich bin getauft, gefirmt, vielleicht auch kirchlich verheiratet. **Vielleicht sind manche Gründe, warum ich die Kirche verlassen habe, nicht mehr oder nicht mehr so schwerwiegend vorhanden?** Dann stellen Sie einen Kontakt mit einer Pfarre oder einem Priester her, oder direkt mit der Diözese unter „Wiedereintritt in die Kirche“. Die Wiederaufnahme erfolgt seit 2025 sehr unkompliziert. Pfr. Helmut Mosser, Tel. 0650/5051408. Vielen Dank!

Wiedereintritt in die Kirche. Wie kann ich schnell und unkompliziert wiedereintreten?
Über das Internet und Information unter: www.eintreten.at

Mit dem Erntedankfest 2025 in Maria Rojach wurde auch für **50 Jahre Seelsorge von Pfr. KR Mag. Helmut Mosser gedankt**. Mit 1. September 1975 übernahm Pfr. Mosser die Pfarre Maria Rojach. mit der Filialkirche Gemmersdorf. 1984 wurde die Kapelle Pontnig eingeweiht. Von 1981 bis 1987 übernahm Pfr. Mosser die Pfarre St. Ulrich an der Goding und später nochmals einige Jahre. Mosser war auch einige Zeit für die Pfarren Lavamünd, Lorenzenberg und Ettendorf mitverantwortlich.



Das Erntedankfest 2025 haben die beiden **Dorfgemeinschaften Mitterpichling und Mühlldorf vorbereitet**, sie schmückten die Erntekrone und den Erntewagen und die Pfarrkirche Maria Rojach sowie das sog. Parfuß-Kreuzes, einen Bildstock in Mitterpichling. Wegen des regnerischen Wetters begann die Feier in der Pfarrkirche. Beginnend um 9.00 Uhr feierte Pfarrer Mag. Helmut Mosser mit seinem Gast **Prälat Mag. Matthias Hribernik** und zahlreichen Gläubigen den Dankgottesdienst und das Erntedankfest. Mitgewirkt haben die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit den Pädagoginnen des Kindergartens und Lehrerinnen der VS und viele Mitgliedern der örtlichen Vereine, wie *Kulturverein*, Kameradschafts- u. *Abwehrkämpferbund* usw...



Vor dem Festgottesdienst folgte dabei der Festakt mit der Segnung der Erntekrone. Die musikalische Gestaltung übernahmen der *MGV/Gemischte Chor Maria Rojach*, **Leitung Anna Grünwald**, der *Kirchenchor Maria Rojach* unter der Leitung von **Organistin und Sängerin Frau Theresia Feistritzer** sowie die *Blasmusik Maria Rojach* mit **Kapellmeister Mag. Roland Perchtaler**. An der Orgel spielte der **Stiftskapellmeister des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal Herr Stjepan Molnar**. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung durch die Blasmusik begrüßte

Bildungsreferent Herr Josef Duller vlg. Weberpeter zunächst die Anwesenden, Pfarrer Mosser hieß seinem Gast, Prälat Mag. Hribernik in Maria Rojach willkommen. Die Hlg. Messe feierte er in Konzelebration mit Prälat Hribernik.



Es folgten vom *Kindergarten Maria Rojach* und dann von **Kindern der Volksschule Maria Rojach** jeweils vor dem Volksaltar sehr schöne Beiträge zum Fest, ehe **Frau Bürgermeisterin Maria Knauder im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä im Lavanttal** Grußworte an die Versammelten richtete und sich persönlich an Pfarrer Mosser anlässlich seines 50Jahr-Jubiläums wandte. Maria Knauder geb. Stippich war auch Ministrantin.

Sodann sprachen **Herr NR Ing. Johann Weber** sowie **Pfarrgemeinderatsobmann Herr Christoph Brunner**. Schließlich brachten ein Mädchen an der Ziehharmonika und ein Bub an der Gitarre, einen schönen musikalischen Beitrag. Danach folgte das Grußwort von **Herrn Mag. Wolfgang Mayer vlg. Hudl** aus Mitterpichling und schließlich segnete **Prälat Hribernik Erntekrone und Erntegaben**.

Es folgte die Eucharistiefeier, die Erntedankmesse mit Pfarrer Mosser und Prälat Hribernik von Klagenfurt, der auch die Festpredigt hielt. **Erntedank und 50 Jahre Helmut Mosser in Maria Rojach** waren die **Hauptgedanken zu diesem festlichen Anlass**.



Die Fürbitten trugen drei Mädchen der Ortschaften Mitterpichling und Mühldorf vor.



Mit der Eucharistiefeier nahm die Messfeier ihren weiteren Verlauf. Während der Opferung sprachen Volksschulkinder vor dem Volksaltar Texte zum Erntedankfest und anschließend sangen sie das schöne Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Nach dem Schlussgebet folgten Gratulationen für den Jubilar, zunächst **Herr Johann Pototschnig vlg Ulz von Eisdorf**, ein langjähriger Freund von Pfarrer Mosser, sowie **Herr Christoph Brunner**, Obmann des PGR, **Frau Mag.a Helmtraud Weber**, Obfrau der kath. Frauenbewegung, und **Frau Roswitha Schafranek** mit **Herrn Michael Kotomisky**, Obleute des Kulturvereins Maria Rojach.



Die Messfeier endete schließlich mit einem Eucharistischen Segen und dem Te Deum laudamus, dem Großer Gott, wir loben Dich, in festlicher Bläserbegleitung.

Die Dorfgemeinschaften Mitterpichling und Mühldorf luden alle Anwesenden zu einer Agape mit z.B. Brot, Reindling und Most ein. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder im Kulturstadl **das Pfarrfest**, bei welchem gemütlichen weiteren Stunden bei Speis und Trank möglich waren. Bei den Speisen konnte man zwischen Tafelspitz, Wiener Schnitzel und Kärntner Nudel wählen. Darüber hinaus gab es verschiedene Torten, Reindlinge und Nussrouladen, die man z.B. zusammen mit Kaffee genießen konnte.



Derzeit (Anfang Dezember 2025 ist es in Maria Rojach, vor allem in der Früh kalt, vielleicht bekommen wir noch Schnee.



Musikalisch unterhielt vor allem eine Gruppe junger *Ziehharmonika-Spieler*. **Vielen Dank Herrn Karl Findenig vlg. Jager von Pontnig** für das organisieren der jungen Musiker und die Einladung der Musiker zu einer Stärkung mit Speisen und Getränken. Wie bei jedem Pfarrfest durfte ein **Glückshafen** nicht fehlen. Zahlreiche schöne Preise, darunter viele Geschenkskörbe und als Hauptpreis ein Kreuz des **Künstlers Manfred Kumpusch** von Lindhof. **Vielen Dank allen, die Preise für den Glückshafen gespendet haben.** Besonders gedankt sei **PGR-Obmann Christoph Brunner** als Festobmann. Pfarrgemeinderat **Herrn Franz Mayer vlg. Hudl-Sohn** als Koch und **Frau Heidi Mehringer** für die Kärntner Nudel aber natürlich auch **den zahlreichen weiteren Frauen und Männern** in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen ohne deren Einsatz Organisation und erfolgreicher Ablauf eines solchen Festes nicht möglich wäre. Herzlichen Dank dafür!

Pfarrer Mosser ist seit 50 Jahren Seelsorger in Maria Rojach. **Ebenfalls seit 50 Jahren steht ihm seine Pfarrhaushälterin Theresia Feistritzer zur Seite**, die ihm neben dem Haushalt, auch in vielen Pfarrbereichen, vor allem in der Kirchenmusik, eine große Stütze ist. Vielen Dank allen, die mithelfen, dass wir als Pfarrgemeinde eine schöne Gemeinschaft sind, mithelfen, dass unsere schönen Kirchen gepflegt und einladen sind und mithelfen, dass viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden und letztlich auch ihr ewiges Ziel erreichen. „**Unsere Heimat ist im Himmel**“ (Philipperbrief). **Allen ein herzliches Vergelt's Gott.** *Mag. Bernhard Wagner/Pfarre Maria Rojach*



Der Kirchenchor Maria Rojach unter der Leitung von Theresia Feistritzer, am Erntedankfest an der Orgel **Stiftskapellmeister Stjepan Molnar vom Benediktinerstift St. Paul.**

Vielen Dank allen Sängerinnen und Sängern, dem MGv und Gemischten Chor und der Blasmusik Maria Rojach für die Mitgestaltung der Erntedankmesse am 5. Oktober 2025! Vielen Dank auch den Harmonika-Spielern für die Mitgestaltung des Pfarrfestes im Kulturstadl. Foto: J. Emhofer

Adventzeit ist auch Bußzeit. Einladen möchte ich auch zum **Empfang des Bußsakramentes** vor oder nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche oder nach Vereinbarung im Pfarrhof. **Weitere Beichtgelegenheit ist am 13. des Monats ab 17.30 in Maria Rojach und täglich ab 7.30 in der**

Rektoratskirche Maria Himmelfahrt (Kapuzinerkirche) in Wolfsberg und auch am Anbetungstag, 20. Dez. 2025

Nikolo-Messe: Freitag 5. Dez: 15.30 Kinder und Familien sind herzlich eingeladen.

Ab 16.30 Uhr Besuch des Pfarr-Niko-laus in den Familien, Anmeldung, bitte bis Mittwoch, 3. Dezember 19.00 Uhr, bitte die Anmeldung in den Briefkasten beim

Pfarrhof legen oder Anmeldung mit WhatsApp unter 0650/5051/408.

Danke der KATHOLISCHEN Frauenbewegung für die Nikolaus-Aktion!

Ganz besonders denken wir in dieser Zeit auch an unsere Kranken und an unsere lieben Verstorbenen im Gebet. Denken wir in dieser Zeit auch an unsere Familien.

Möge der Weihnachtsfriede in allen Familien und in allen derzeitigen Kriegsgebieten bald einkehren, im Sinne der Gebetsmeinung von Bischof Dr. Josef Marketz, Jänner 2026.

Ein schöner Brauch sind die **Roratemessen**, bei uns Mittwoch und Freitag um 6.00 Uhr

Herzlich ladet die Pfarre zur **Fatimamesse** ein, am 13. des Monats um 18.00, 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit, wenn es möglich ist, bei einem auswärtigen Priester.

Am Samstag, 20. Dezember Anbetungstag der Pfarre Maria Rojach. Wir übernehmen von der Diözese die Tagesanbetung von 7.00 bis 19.00 Uhr, um 8.00 Uhr und 18.00 Uhr feiern wir Eucharistie, abends mit einem eucharistischen Segen.

Nehmen Sie sich, bitte, Zeit für die Anbetungsstunden und die Mitfeier einer Heiligen Messe

24. Dez. Heiligen Abend 15.30 Turmblasen (Blasmusik), 15.45 Hirtenlieder in der Kirche

16.00 Kinder- und Familienchristmette Hlg. Messe für unsere Familien

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Advent und Weihnachtsgottesdienste!

25. Dezember Christtag 9.00 Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde und für die Wohltäter der Pfarre, mitgestaltet mit festlicher Musik und Weihnachtslieder.

26. 12. Stefanitag

8.00 Festmesse in Gemmersdorf, Salz- und Wasserweihe

9.30 Festmesse in Maria Rojach mit Salz und Wasserweihe - mitgestaltet von der Blasmusik Maria Rojach und Pferdesegnung

Bitte feiert mit der Pfarre die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen mit!

Danke Frau Maria Ferk, Mesner Theodor Fasching, Hannes Quendler, Rosina Rothleitner, Andrea Gutsche, Gerhard Schaller, Sieglinde Fellner, Franz Mayer, Christoph Brunner mit Jasmin u. Melanie u. Daniel Dornegger für die liturgischen Dienste in der Kirche. (Assistenz und Vorbeten des Rosenkranzes, Ministrieren, Mesnerdienste) und danke auch allen, die bei Reinigungsarbeiten mithelfen, beim Binden des Adventkranzes, diesmal die Ortschaften Mitterpichling und Mühldorf, Aufstellen der Krippe etc. **Vielen Dank auch den Pfarrgemeinderäten mit Obmann Christoph Brunner.**

Unser Leben ist in Gottes Hand.

Ich danke allen, die bereit sind Dienste für die Pfarrgemeinschaft zu übernehmen, Menschen in Not zu helfen. Danke auch für Spenden für die Pfarre und für das Pfarrblatt. Wir spüren auch den höheren Strompreis für die Kirchen und für den Pfarrhof und die allgemeine Teuerung. Bleiben wir im Gebet verbunden, vor allem bei den wöchentlichen Sonntags-messen und den feierlichen Gottesdiensten in der Advent- und Weihnachtszeit und im Kirchenjahr.

Pfr. Helmut Mosser

Wann kommen die Drei Heiligen Könige + Sternträger + Begleitperson?

Wir können keinen genauen Zeitplan angeben. Die Besuche beginnen am 27.12. und richten sich nach den Kindern und nach den Begleitpersonen. Wir suchen noch Familien, die unsere Sternsinger zu einem Mittagessen einladen. Wir besuchen folgende Ortschaften: Obereberndorf, Paierdorf, Gemmersdorf, Hainsdorf, Dachberg, Farrach, Herzogberg, Eisdorf. Untereberndorf, Ragglach, Mitterpichling, Aich, Unterpichling, Maria Rojach, Mühldorf, Pontnig, Krakaberg, Lindhof, Oberpichling

Wir bitten um Ihre Spende zugunsten der Armen der Welt, 2026 für Menschen in Tansania, in Afrika, Asien und Lateinamerika. Danke!

20 C+M+B+26 Christus mansionem benedicat, Christus segne das Haus, die Familie.

Wir danken allen Familien und Einzelpersonen, die unsere Sternsingergruppen zu einem Mittagessen einladen. Wir suchen noch Begleitpersonen für die Gruppen.

Wir bitten um Ihre Spende zugunsten der Armen der Welt, 2026 für ca. 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Danke!



Sternsingen 2023/24 in Maria Rojach

**20 C+M+B+26
Christus
mansionem
benedicat,
Christus segne
das Haus, die
Wohnung, die
Familie.**

Wir danken allen Familien und Einzelpersonen, die unsere Sternsingergruppen zu einem Mittagessen einladen. Wir suchen noch Kinder und Begleitpersonen für die Gruppen.

Gottesdienstordnung

Kommuniontag für kranke u. ältere Mitchristen an jedem Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat), auch Samstag und Sonntag oder nach Vereinbarung.

**An Wochentagen sind die Hlg. Messen,
Sa 29. Nov. 16:30 Vorabendmesse Gemmersdorf
18:00 Vorabendmesse in Maria Rojach mit
Adventkranzsegnung**

**So 01. Dez. 1. Adventsonntag, Lesejahr A
09:00 Segnung der Adventkränze**

**anschließend Pfarrgottesdienst für die
Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom MGv und
Gemischten Chor Ma. Rojach.**

Roratemessen am Mittwoch u. Freitag um 6.00 Uhr

Di 2. Dez. 8.00 Adventmesse und kurze Anbetung

Mi 3. Dez. 6.00 Roratemesse

**Fr 5. Dez. Herz Jesu Freitag 6:00 Roratemesse auf
Meinung der r Totenbruderschaft und für Agnes und Franz
Golger Herz-Jesu-Gebete und Segen**

**Freitag 5. Dez. 15.30 Nikolomesse, ab 16.30
Besuch des Nikolaus in den Familien.**

**Ab 17.00 Besuch des Nikolaus in den Familie, bitte
um Anmeldung in der Pfarre, bis 3. 12. 19.00 Uhr.**

**Der Pfarrnikolaus besucht in diesem Jahr
wieder die Familien. Anmeldungen beim
Pfarrhof, Anmeldungen sind im Briefkasten. Bitte
die Anmeldung wieder in den Briefkasten beim
Pfarrhof geben, bitte bis 3. Dez. abgeben.**

**Die Pfarre lädt mit dem
Kulturverein zum Maria Rojacher
Advent 2025 ein, 5. bis 7. Dez.
Das Programm finden Sie auf der letzten
Seite dieses Pfarrblattes.**

**Dienstag 8.00, im Advent Mittwoch und Freitag 6.00
Rorate Samstag 9.00 oder 18.00**

**In Gemmersdorf: am 2. und 4. Sonntag im Monat um
10.45**

Krankenbesuche - Bitte um Meldung beim Pfarrer unter
0650/5051408 oder 04355/2207 Auch jene, die aus
gesundheitlichen Gründen oder wegen des Alters nicht in
die Kirche kommen können haben Gelegenheit zu Hause
die Sakramente zu empfangen. Ich bitte vor allem auch die
Angehörigen, dies zu ermöglichen!

So 07. Dez. 2. Adventsonntag

9.00 Adventmesse in der Pfarrkirche,

mitgestaltet vom Kirchenchor, Hlg. Messe für die
Pfarrgemeinde und für Albin Schlintl u. Genovefa und Alois
Kraßnitzer. für + Michael Sand, Roswitha Somrak u. + der
Familie vlg. Leitner, Krakaberg u. f. + Gonzi Oma.

Herzliche Einladung!

Montag, 8. Dez. Maria Empfängnis

**9.00 Festgottesdienst, Hochfest der
ohne Erbsünde empfangenen Gottes-
mutter Maria**

**12.00 bis 13.00 Eucharistische Anbetung,
Gnadenstunde in der Pfarrkirche**

Di 9. Dez. 8.00 Adventmesse

19.00 PGR-Besprechung Sternsingeraktion

Mi 11. Dez 6.00 Rorate frei

Fr 12. Dez. 6.00 Rorate frei

**Samstag 13. Dez. 10.00 Adventmesse mit dem
Pensionistenverband Maria Rojach für die
Mitglieder und für alle f.+ Mitglieder**

Sa 13. Dez. Fatimatag. Hlg. Messe abends!

**Ab 17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit bei
einem auswärtigen Priester**

**18:00 Fatimamesse zu Ehren der Gottesmutter
um Buße und Umkehr**

**So 14. Dez. 3. Adventsonntag, Sonntag
„Gaudete“ Sonntag der Freude**

**9:00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde und für
+ Albin Grani. Musikalisch mitgestaltet von Elias Grani
an der Orgel und den Firmlingen. Die Kinder der VS
sind auch herzlich eingeladen. Die Rorate der VS entfällt.
10.45 Gemmersdorf**

**14. 12. Nach der Hlg. Messe um 9.00 Treffen
mit den Kindern u. Jugendlichen, die in
diesem Jahr als Sternsinger unterwegs sein
werden.**

Di 16.12 8.00 Adventmesse und Anbetung

**Mi 17. Dez 6.00 Rorate für unsere Eltern, Kinder und
Jugendlichen um Stärkung im Glauben**

FR 19. 12. 6.00 Rorate frei

Sa 20. Dez. Anbetungstag der Pfarre Ma. Rojach

Bitte kommt zu den Anbetungsstunden nach der Ordnung, die jedes Jahr bekannt gegeben wird. Feiern Sie am Anbetungstag eine Heilige Messe mit, Beichtgelegenheit auch nach Vereinbarung – auch z.B. im Pfarrhof und bei auswärtigen Priestern. Nehmen Sie sich Zeit zur Anbetung – Gebetvorschläge liegen in der Kirche auf. Halten Sie auch stille Anbetung.

7.30 Aussetzung des Allerheiligsten,
allgemeine Betstunde

8.00 Adventmesse, Rorate für Franz und Maria
Kuri vlg. Wiery und für + Franz und Agnes
Golger. danach

Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunde

08.00- 9.00 Betstunde der Ortschaft Hainsdorf

09.00-10.00 Untereberndorf,

10.00-11.00 Betstunde der Ortschaften Pontnig,
Krakaberg und Dachberg

11.00-12.00 Betstunde der Ortschaften Gemmersdorf,
Obereberndorf und Paierdorf

12.00-13.00 Betstunde der Priester

13.00 -14.00 Betstunde der Ortschaft Maria Rojach

14.00-15.00 Betstunde der Ortschaften
Mitterpichling, Farrach, Herzogberg

15.00-16.00 Betstunde der Ortschaften Eisdorf
und Ragglach

16.00-17.00 Betstunde der Ortschaften
Unterpichling, Aich u. Oberpichling

17.00-18.00 Betstunde der Ortschaft Lindhof u.
Mühldorf.

Ab 17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Abendmesse und eucharistischer
Segen, Hlg. Messe: frei.

So 21. Dez. 4.Adventsonntag

9.00 Adventmesse in Maria Rojach

mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael,

Leitung Magistra Sabine Kalcher,

Orgel: Prof. Karl Traußnig

17.00 Einstimmung auf Weihnachten: Siehe
Einladung letzte Seite des Pfarrblattes. Mit dem MGv und
Gemischten Chor, der Blasmusik u. Helmut Stippich

MI 24. Dez. HEILIGER ABEND

15.30 Turmblasen der Blasmusik Maria Rojach

15.45 Hirtenlieder (Kirchenchor)

16.00 Christmette und Kindermette in der Pfarrkirche
Maria Rojach, Hlg. Messe f. unsere Familien, für unser
Kinder und Jugendlichen.

D 25. Dez. Christtag

9.00 Festgottesdienst mit der Pfarrgemeinde.

Do 26. Dez. Stefanitag

Segnung von Salz und Wasser

8.00 Festgottesdienst in Gemmersdorf

09.30 Festgottesdienst f. + Kapellmeister Stefan
Gönitzer u. f. Franz Größing vlg. Wunder zum
Sterbetag, mitgestaltet von der Blasmusik Maria
Rojach, Pferdesegnung,

Gedenktag des Evangelisten Johannes

8.00 Hlg. Messe. f. Hasi Puggl, Wein- u. Mostsegnung.

So 29. Dez. Fest der Heiligen Familie

9.00 Pfarrgottesdienst für unsere Familien

Die 30. Dez. 8.00 Hlg. Messe

Mit 31. Dez. 18.00 Jahresschlussmesse

Do 1. Jänner Neujahrstag Hochfest der Gottesmutter Maria

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

FR 2. Jän. 8.00 Heilige Messe Herz-Jesu-Freitag
Auf Meinung der Totenbruderschaft

SA 3. Jän. 8.00 Heilige Messe. PRIESTER-
SAMSTAG und Herz Marien Sühnesamstag

SO 4. Jän. - 2. So nach Weihnachten

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Neujahrskonzert im Kulturstadl

DI 6. Jän. - Erscheinung des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde. Die Sternsinger
gestalten die Messe mit. Das Opfer ist f.d. Mission, Kollekte
für die päpstlichen Missionswerke zugunsten der Ausbildung
von Priestern aus aller Welt.

Mittwoch bis Freitag: Hier keine Hlg. Messen

SA 11. Jän. 18.00 Sonntagvorabendmesse

SO 11. Jän. – Taufe des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

10.45 Gemmersdorf

Die 13. Jän. 18.00 Fatimamesse

MI 14. Jän. 8.00 Heilige Messe und Anbetung
19.00 Mitarbeiterinnenkreis der kfb

FR 16. Jän. 8.00 Heilige Messe

SA 17. Jän. 18.00 Sonntagvorabendmesse, Frauen-
Messe, Heiliger Antonius

SO 18. Jän. – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

DI 20. Jän. 8.00 Heilige Messe

MI 21. Jän. 8.00 Heilige Messe und Anbetung

FR 23. Jän. 8.00 Heilige Messe

SA 24. Jän. 18.00 Gemmersdorf

SO 25. Jän. – 3. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

DI 27. Jän. 8.00 Heilige Messe

MI 28. Jän. 8.00 und Anbetung

FR 30. Jän. 8.00 Heilige Messe

SA 31. Jän. 18.00 Sonntagvorabendmesse

SO 1. Feb. – 4. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Mo 02. Feb. 18.00 Heilige Messe Maria Lichtmess

DI 03. Feb. 8.00 Heilige-Messe Blasius

MI 04. Feb. 8.00 und Anbetung

FR 06. Feb. 8.00 Herz-Jesu-Freitag

SA 07. Feb. 18.00 Gemmersdorf mit Kerzenweihe,
Kerzenopfer und Blasiussegen

SO 08. Feb. 5. So im Jahreskr Kerzenweihe u. Kerzenopfer, Blasiussegen

8.45 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde



Im Rahmen seiner Türkeireise (27.
Nov bis 2. Dez. 2025) hat Papst Leo
XIV. am 28. Nov. İznik besucht,
jenen Ort, an dem vor 1700 Jahren des Konzil
von Nizäa stattfand (325). Es war das erste
allgemeine Konzil der Kirche, formulierte ein
Glaubensbekenntnis und wies die Irrlehre des
Arianismus zurück, die Jesus Christus nicht als
Gott, eines Wesens mit dem Vater, ansah. In
seiner Ansprache lud Leo ein, sich „zu fragen,
wer Jesus Christus im Leben der Frauen und
Männer von heute ist, wer er für einen jeden
von uns ist“.

Das Weihnachts- Evangelium (Lk 2,1-20)

Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: **Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.**

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Danke auch allen, die bei der Herstellung des Pfarrbriefes mitarbeiten, vor allem Christoph Brunner, Bernhard Wagner (Fotos) den Pfarrblattausträgern und allen, die durch ihre Spenden die Herstellung dieses Pfarrblattes ermöglichen. **Wir sind auch dankbar für kleine Spenden.**

Maria Rojach

Karl Hasenbichler, Theresia Sumper
Rosine Rothleitner, Franz Pirchegger, Sieglinde Koitz, Maria Maier, Josefine Bachbauer
Herlinde Juri, Hildegard Loibnegger, Jozsefa Repnik
Erna Pachoinig, Josef Satz, Ida Sterner,
Werner Gönitzer, Günther Ranacher, Matthias Nießl, Hubert Dohr,
Friederich Kaltenecker, Werner Knapp, Rudolf Plankl,
Sophie Stauber, Hildegard Bauer, Peter Steiner, Johann Rausch
Marianne Steiner, Julia Schlainzer, Helene Streussnig,
Marianne Streit-Maier, Clothilde Hasenbichler, Helmut Mosser
Maria Duller, Waltrude Draxl, Alois Sterner, Herta Liebert
Alois Gaber, Maria Peter, Emil Pongratz
Annemarie Fasching, Margarethe Kienzer, Walfred Raffer, Maria Pototschnig,
Rosa Bondorfer, Friedrich Juri, Herta Rausch, Josef Kraus, Alfred Hasenbichler,
Lydia Longo, Anna Morianz, Anna Gutscho, Irmgard Nießl, Ingrid Hasenbichler
Maria Pucher, Maria Kainz, Josef Koitz, Viktor Keffer, Ernestine Stippich
Maria Szücs, Gottfried Findenig, Alfred Rothleitner, Theresia Lieftenegger
Hildegard Töffel, Irmgard Pirchegger
Hilda Sand, Ida Gönitzer, Franz Gönitzer, Maria Moskar,
Josef Umschaden, Traudlinde Kaltenecker
Karl Valentin, Brunhilde Kalcher, Gerwald Kucher,
Johann Hergge, Helmut Langmayr, Karl Reinhart, Katharina Dornegger
Katharina Kögler, Johann Pototschnig, Gaber Anna



Gemmersdorf

Ernestine Gutschi, Walter Waldmann, Hans Gutschi
Adolf Klösch, Walter Salzmann, Erika Walzel, Gerlinde Knauder
Rosina Scharf, Friederike Dextl, Juliane Hinteregger, Hermann Walzel
Elfriede Knauder, Heidemarie Pressl, Hubert Knabl, Herta Riedl
Karoline Klösch, Gerwald Schoffnegger, Margaretha Graf
Huberta Kogelnig, Ignaz Valentin
Charlotte Buchmann, Frieda Klemel, Liselotte Weißenbacher,
Walter Unterberger, Ingrid Futtelnig
Rosa Meßner
Augustine Rosegger, Sieglinde Lubi, Franz Meßner
Willibald Perchtaler, Johann Weinberger, Franz Guntschnig
Franz und Adelheid Kositz

Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und den Segen Gottes für noch viele schöne Lebensjahre im Kreis der Familie und Freunde!

ADVENTSKONZERT

im Kulturstadl Maria Rojach

„Im Land is schon still“



„Die Kärntner
aus
Maria Wörth“

Leitung: Silvia Brandstätter

Musikalisches
Ensemble

„Wenn's passt
Musi“



Sonntag, 7.12.2025, 14 Uhr

Kartenpreis: 20 €

Tickets bei: Raika in St. Paul: Cafino Wolsberg; Tel. 0650 4444940



Maria Rojacher Advent

beim Kulturstadl
vom 5.12. bis 7.12.2025

Adventsmarkt - Ausstellung - Musizieren

Kulinarik - Kinderprogramm

Ausstellung und Adventsmarkt täglich ab 16 Uhr geöffnet!

FREITAG

15:30 Uhr

Nikolausmesse in der
Pfarrkirche

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes

16:30 Uhr

Adventsfeier
der VS Maria Rojach

17:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung
Kulturreferent Maximilian Peter
Blasmusik Maria Rojach

18:30 Uhr

Adventsmusik
Musikschule
Unteres Lavanttal

SAMSTAG

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes

17:00 Uhr

Weihnachtliche
Bläsermusik
Quartett der Stadtkapelle
St. Andrä

18:00 Uhr

Dorfrundgang mit
Kirchenführung
Dr. Clemens Weber

19:00 Uhr

Adventsstimmung
Alphornbläser
Alpklang Carinthia

SONNTAG

9:00 Uhr

Adventsmesse
in der Pfarrkirche
KR Mag. Helmut Mosser
Kirchenchor Maria Rojach

14:00 Uhr

ADVENTSKONZERT
Die Kärntner aus
Maria Wörth
Leitung: Silvia Brandstätter
Wenn's passt Musi

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes
Adventsklänge
Wenn's passt Musi

18:00 Uhr

Adventsmusik
Tobias und Matteo

Kinderbetreuung in der „Adventswerkstatt“ täglich von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Haflingerreiten täglich von 17:00 bis 20:30 Uhr.

Veranstalter: Kulturverein, örtliche Vereine und Pfarre Maria Rojach



Es weihnachtet....

in der Pfarrkirche Maria Rojach

Sonntag, 21. Dezember 2025 um 17:00 Uhr

Adventkonzert - Benefiz

Mitwirkende:

MGV & Gem. Chor Maria Rojach

Ltg. Anna Grünwald

Quartett der Blasmusik Maria Rojach

Ltg. Kpm. Roland Perchtaler

Stippich&Stippich XL

Ltg. Helmut Stippich



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt: Freiwillige Spende für einen karitativen Zweck

Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!

„Liebe Kinder, liebe Eltern, lieber Christ, liebe Christin: Komm zu Jesus! In dieser Advent- und Weihnachtszeit ladet dich die Kirche ein, nicht nur den Advent- und Weihnachtsmarkt zu besuchen, sondern vor allem nachzudenken: Was bedeutet Jesus für mich, seine Geburt, seine Kindheit und stille Zeit in Nazareth, sein öffentliches Auftreten in Palästina, im Heiligen Land und seine Leiden und Sterben in Jerusalem, sein Tod und seine Auferstehung? Wir betrachten diese Stationen des Lebens Jesu im Rosenkranz. Maria ladet immer wieder ein: Betet den Rosenkranz, vor allem auch für den Frieden in der Welt. Friede, Friede, Friede – mir!

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Feiern in der Advent und Weihnachtszeit und vor allem auch zum Gebet und zur Mitfeier der Gottesdienste!

Auf eine schöne gemeinsame Zeit
mit euch freut sich
die Pfarrgemeinde Maria Rojach und

Pfr. Helmut Mosser

**Spendenkonto für das Pfarrblatt und die Pfarre Maria Rojach:
IBAN AT08 3949 1000 0201 1609 Vielen Dank und Vergelt's Gott!**